

Kohle-Pulvis

10 g, Pulver zur Herstellung einer oralen Suspension
für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
Wirkstoff: Medizinische Kohle

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich bei Durchfällen nach 2-3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Kohle-Pulvis und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Kohle-Pulvis beachten?
3. Wie ist Kohle-Pulvis einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Kohle-Pulvis aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Kohle-Pulvis und wofür wird es angewendet?

Kohle-Pulvis ist ein Arzneimittel gegen Durchfall (Antidiarrhoikum), und ein Gegenmittel (Antidot) bei Vergiftungen. Es wird angewendet:

- zur symptomatischen Behandlung des Durchfalls bei Erwachsenen; bei Säuglingen und Kindern nur nach ärztlicher Anweisung.
- zur Verhinderung der Aufnahme in den Körper bei akuten oralen Vergiftungen und bei Überdosierung von Arzneimitteln.
- zur Beschleunigung der Ausscheidung bei Vergiftungen mit Stoffen, die vom Darm in die Leber übergehen können (z.B. Carbamazepin, Phenobarbital, Phenylobutazon, Theophyllin).

Wenn Sie sich bei Durchfällen nach 2-3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Kohle-Pulvis beachten? Kohle-Pulvis darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Medizinische Kohle sind.
- bei fieberhaftem Durchfall.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Kohle-Pulvis einnehmen.

Medizinische Kohle wirkt nicht bei Vergiftungen mit folgenden Substanzen: Lithium, Thallium, Eisensalze, Blausäure, Borsäure, Methanol, Ethanol, Ethylenglykol. Hier sind andere Maßnahmen zur Giffternennung (z. B. provoziertes Erbrechen, Magenspülung) angezeigt.

Medizinische Kohle ist nicht wirksam bei Verätzungen mit Säuren oder Laugen und kann eine nachfolgende endoskopische Diagnostik erschweren.

Kinder

Bei Säuglingen und Kindern soll Kohle-Pulvis grundsätzlich nur im Rahmen einer ärztlichen Behandlung angewendet werden.

Einnahme von Kohle-Pulvis zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen. Die Wirkung oral eingenommener Medikamente wird im Allgemeinen durch die Anwendung von Kohle-Pulvis verringert. Der Gebrauch von Kohle-Pulvis kann die Zuverlässigkeit von oralen Kontrazeptiva/Ovulationshemmern reduzieren, wodurch eine zusätzliche Methode der Empfängnisverhütung nach dem Gebrauch von Kohle-Pulvis notwendig ist.

Schwangerschaft und Stillzeit

Keine Einschränkungen

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Kohle-Pulvis hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist Kohle-Pulvis einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierungsempfehlung bei Durchfällen:

Zur unterstützenden Therapie bei Durchfall erhalten Erwachsene mehrmals täglich 10 g Kohle-Pulvis.

Kohle-Pulvis ist als Aufschlammung mit Wasser im Verhältnis 1:10 nach Aufrühren anwendungsbereit.

Dosierungsempfehlung bei Vergiftungen:

Je nach aufgenommenem Giftmenge sind 50 bis 100 g Kohle-Pulvis mit ca. 400 ml Wasser oder ungesüßtem Tee aufzurühren und oral oder mit Magenschlauch zu verabreichen. Bei Kindern wird die Gabe von 1 g/kg Körpergewicht (max. 50 g) empfohlen. Bei schweren Vergiftungen und zur Unterbrechung der Aufnahme von Stoffen, die vom Darm in die Leber übergehen können, ist eine wiederholte Verabreichung von Kohle-Pulvis in Abständen von 2 bis 4 Stunden angezeigt. Im Allgemeinen sind im Anschluss an die Kohlegabe Abführmaßnahmen durchzuführen.

Anwendung bei Kindern

Bei Säuglingen und Kindern soll Kohle-Pulvis grundsätzlich nur im Rahmen einer ärztlichen Behandlung angewendet werden.

Hinweis zur Anwendung:

Dose vorsichtig öffnen und mit 70-80 ml Wasser oder ungesüßtem Tee (entsprechend ca. halber Doseninhalt) auffüllen. Danach den Doseninhalt mit einem Tee- oder Kaffeelöffel aufrühren oder nach Verschluss mit dem Deckel durch kreisende Schwenkbewegungen suspendieren. Bitte nicht schütteln! Anschließend ist der Schraubverschluss vorsichtig zu öffnen: Durch Verdrängung der absorbierten Luft durch das Wasser kann es sonst beim Öffnen der Dose zu Versprühen des Inhaltes kommen!

Nach dem vollständigen Suspendieren der Medizinalkohle bitte zügig austrinken, da sich sonst das Pulver wieder absetzen kann.

Wenn Sie eine größere Menge von Kohle-Pulvis eingenommen haben, als Sie sollten

Nach Gabe sehr hoher Dosen kann es in Einzelfällen zum mechanischen Ileus (Darmverschluss) kommen, der durch die Gabe von salinischen Abführmitteln (Laxanzien) verhindert werden kann.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkung mit nicht bekannter Häufigkeit (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): Nach Gabe sehr hoher Dosen kann es zu Verstopfung kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Kohle-Pulvis aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett/Behälter angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Nicht über 25° C lagern. Dose fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Kohle-Pulvis enthält:

- Der Wirkstoff ist: 10 g Medizinische Kohle
- Die sonstigen Bestandteile sind: Keine.

Wie Kohle-Pulvis aussieht und Inhalt der Packung

Kohle-Pulvis ist ein schwarzes Pulver zur Herstellung einer oralen Suspension in Dosen zu 10 g.

Packungsgrößen

Packungen mit 1 x 10 g, 4 x 10 g, 10 x 10 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Franz Köhler Chemie GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 14-28 - 64625 Bensheim
Telefon: 06251 1083-0 - Telefax: 06251 1083-146

Mitvertreiber

Köhler Pharma GmbH
Neue Bergstraße 3-7, 64665 Alsbach-Hähnlein
Telefon: 06257 506 529-0 - Telefax: 06257 506 529-20

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2018.